



Hut

Ente

Zebra



Maus

Hand

Kamel



Illustration: Gabriela Silveira  
Design: Buck Design  
Satz und Gestaltung:  
Rudolf Göggerle / Eduard Weishaupt

© Bookmark Verlag  
Adolf-Kolping-Straße 3  
D-53340 Meckenheim

225459

# Ich lerne...

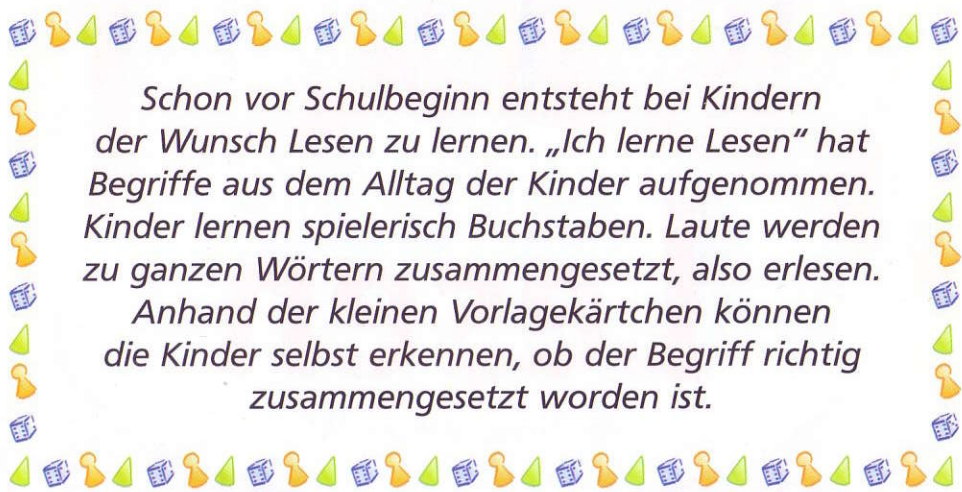
# Lesen

Mit Tieren durchs ABC

5-7  
Jahre



Mit Selbstkontrolle!



Schon vor Schulbeginn entsteht bei Kindern der Wunsch Lesen zu lernen. „Ich lerne Lesen“ hat Begriffe aus dem Alltag der Kinder aufgenommen. Kinder lernen spielerisch Buchstaben. Laute werden zu ganzen Wörtern zusammengesetzt, also erlesen. Anhand der kleinen Vorlagekärtchen können die Kinder selbst erkennen, ob der Begriff richtig zusammengesetzt worden ist.

Alter: 5–7 Jahre  
Spieler: 1–6

**Inhalt:**  
72 Buchstabenstreifen  
mit Bildausschnitten  
18 Vorlagekärtchen

Auf den **Buchstabenstreifen** könnt ihr die Ausschnitte der jeweiligen Bilder sehen. Jeweils 3, 4 oder 5 dieser Streifen richtig zusammgelegt, ergeben ein Bild.

Auf den **Vorlagekärtchen** sind auf der Vorderseite das Bild (Bildseite) und auf der Rückseite der Name (Wortseite) zu sehen.

### Vorbereitung

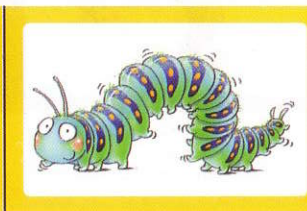
Löse vor dem allerersten Spiel die Buchstabenstreifen und die Vorlagekärtchen vorsichtig aus den Stanztafeln. Nun schau dir die Vorlagekärtchen genau an und sagst zu jedem Bild, was du darauf siehst.



In diesem Spiel sind folgende Begriffe enthalten:



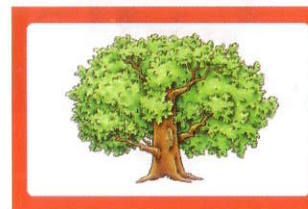
Auto



Raupe



Insel



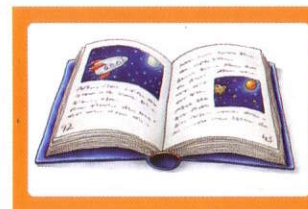
Baum



Schere



Katze



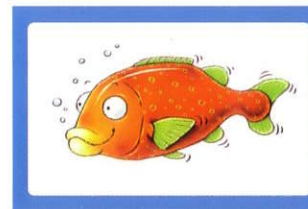
Buch



Hase



Feder



Fisch



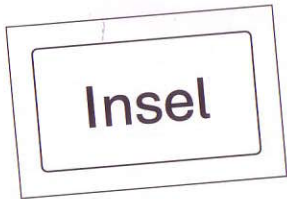
Igel



Kuchen

## Spiel 2 mit Wörtern:

Für diese Variante gilt die gleiche Spielregel wie für Spiel 1. Der einzige Unterschied ist, dass du hier die Wortseite der Vorlagekärtchen offen auf den Tisch legst und nicht die Bildseite. Nimmst du die Wortseite der Kärtchen als Vorlage, ist es hilfreich, wenn du die Einzelbuchstaben schon gut kennst und das einzelne Wort richtig erlesen kannst.



Bei beiden Varianten gewinnt derjenige das Spiel, der als Erster die Bilder, die er auf seinen Vorlagekärtchen sieht, richtig zusammgelegt hat.



## \*Hinweis zum „Erlesen“ der Begriffe:

Wichtig ist das lautgetreue Lesen. Das ist für Erwachsene ungewohnt. Es gelingt aber dennoch leicht.

### Beispiele:

s wird **ssss** nicht **es** gesprochen.  
m wird **mmmm** nicht **em** gesprochen.  
h wird **hhhh** nicht **ha** gesprochen.  
b wird **bbbb** nicht **be** gesprochen.  
f wird **ffff** nicht **ef** gesprochen.

Alle Mitlaute (b, c, d, f, g, h, j, k, l, m, n, p, q, r, s, t, v, w, x, z) werden also ohne Selbstlaut (a, e, i, o, u) ausgesprochen.

Wörter entstehen, wenn die einzelnen Buchstaben folgerichtig und „lautgetreu“ miteinander verbunden werden.

## Spielideen für ein Kind

Lege die Buchstabenstreifen offen vor dich hin. Sie sind von verschiedenen Farben umrandet. Jetzt darfst du dir eine Farbe aussuchen, z. B. Blau – das ist nun für diese Runde deine Spielfarbe. Mische zunächst die blauen Buchstabenstreifen gut durch und lege sie verdeckt in die Mitte des Tisches. Die Karten mit den anderen Farben werden für diese Runde nicht benötigt.

Aus den Vorlagekärtchen suchst du jetzt ebenfalls die in der passenden Farbe – hier Blau – aus.



Vor dir liegt ein Tiername, zum Beispiel **Kamel**. Auch hier versuchst du, die richtigen Bildausschnitte zu finden und so aneinander zu legen, bis das Bild vollständig ist und du den Begriff „erlesen“ kannst.

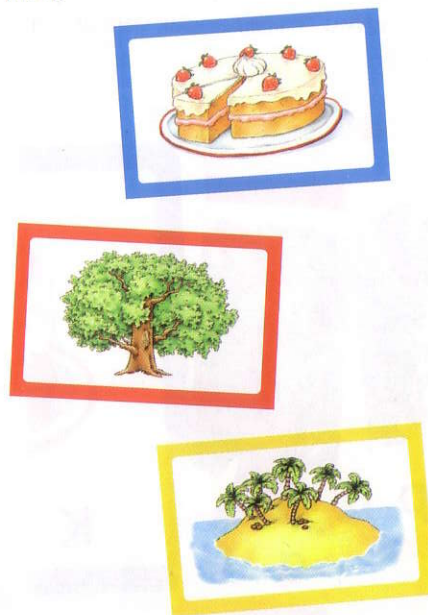
Wenn du schon ein wenig besser lesen kannst, dann probiere doch Folgendes aus: Mische Buchstabenstreifen mit verschiedenen Farbrändern und versuche, daraus Bilder zu legen (beschränke dich am Anfang auf zwei verschiedene Farben).



## Spielideen für mehrere Kinder

### Spiel 1 mit Bildern:

Die Buchstabenstreifen und Vorlagekärtchen sind von verschiedenen Farben umrandet. Ihr spielt mit so vielen verschiedenen Farben, wie es Mitspieler gibt. (Zwei Spieler – zwei Farben, drei Spieler – drei Farben ...) Die Karten mit den anderen Farben werden nicht benötigt und zur Seite gelegt. Die Buchstabenstreifen verteilt ihr verdeckt auf dem Tisch und mischt sie gut durch. Aus den dazugehörigen Vorlagekärtchen zieht jeder von euch 3 und legt sie mit dem Bild nach oben vor sich ab. Vor euch liegen also jeweils 3 Bilder. Zum Beispiel ein Kuchen, ein Baum eine Insel.



Der jüngste Spieler darf beginnen: Du ziehst einen Buchstabenstreifen aus der Mitte des Tisches und hältst ihn verdeckt auf deiner Hand. Wenn der darauf abgebildete Buchstabe zu einem deiner Bilder gehört, legst du ihn offen vor dir ab. Dabei sprichst du den Buchstaben laut aus (\* vgl. Hinweis nächste Seite) und sagst, zu welchem Bild er passt.

*Beispiel: „Dies ist ein m, es gehört zu meinem Baum.“*

Du darfst so lange Buchstabenstreifen von der Tischmitte nehmen und umdrehen, wie die Streifen zu deinen Tieren passen. Kannst du den aufgenommenen Streifen nicht anlegen, dann legst du ihn verdeckt in die Mitte zurück. Danach ist der nächste Mitspieler an der Reihe.